

Gartentherapie für pflegebedürftige Menschen in Friedberg

Bettina Metz vom Domicil Seniorenpflegeheim in Friedberg zur gartentherapeutischen Assistenzkraft zertifiziert – Gartentherapie fördert kognitive Fähigkeiten und weckt positive emotionale Empfindungen

Dresden/Friedberg (Hessen), 22.01.2025 – Die Liebe zum Garten hört nicht vor dem Seniorenheim auf. Dieses Motto gilt auch für das Friedberger Domicil Seniorenpflegeheim, das im vergangenen Jahr das Projekt „Gartentherapie als Präventionsmaßnahme“ der IKK classic in Kooperation mit dem Institut ILAG gestartet hat. Jetzt wurde eine Mitarbeiterin zur anerkannten gartentherapeutischen Assistenzkräften zertifiziert.

Nach knapp einem Jahr hat Bettina Metz ihre gartentherapeutische Fortbildung erfolgreich abgeschlossen. Anke Scholl, Gesundheitsmanagerin der IKK classic, überreichte ihr im hessischen Friedberg das Zertifikat „Gartentherapeutische Assistenzkraft“.

Während der Programmlaufzeit wurde in Theorie- und Praxisphasen medizinisch-therapeutisches und gärtnerisches Fachwissen in Botanik, Nutz- und Heilpflanzen sowie psychotherapeutischen Methoden für die tägliche Arbeit mit den Bewohnerinnen und Bewohnern vermittelt. Vor Ort unterstützte Marina Cerea, Garten- und Landschaftstherapeutin EAG, den Wissenstransfer. Gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern wurde angepflanzt, gegossen, gepflegt, geerntet, verarbeitet, dekoriert und gebastelt.

„Für pflegebedürftige Menschen ist der Kontakt zu Pflanzen und Natur besonders wichtig für Gesundheitsvorsorge und Lebensqualität. Nur wenige Minuten im Garten sind notwendig, um ein gutes Gefühl, Entspannung und Wohlbefinden zu erzeugen“, erklärt IKK-Gesundheitsmanagerin Anke Scholl. Die Gartentherapie fördere die kognitiven Fähigkeiten der Menschen und wecke positive emotionale Empfindungen aus früheren Zeiten.

Kontakt:

Juliane Mentz
Pressesprecherin

Viktoria Durnberger
stv. Pressesprecherin

Tel. 0351 4292-281 450
presse@ikk-classic.de

„Jedes Stückchen Natur hat das Potenzial, therapeutisch und sozial genutzt zu werden und so zur Gesundheit beizutragen. Dies fördern wir mit der Gartentherapie“, ergänzt Gartentherapeutin Marina Cerea.

Das Domicil Seniorenpflegeheim in Friedberg hat unter der Leitung von Matea Zielenkiewitz die Gartentherapie dauerhaft für sich entdeckt. „Alle Bewohnerinnen und Bewohner können sich ab dem Frühjahr wieder auf eine aktive Zeit im Garten freuen“, kündigt sie an. „Dann werden auch wieder die Hochbeete bepflanzt“, ergänzt Bettina Metz. Sie freut sich, ihr neu erlangtes Wissen in der Einrichtung umzusetzen.

Weitere Informationen erhalten vollstationäre Pflegeeinrichtungen, die Interesse an dem kostenfreien Präventionsprojekt haben, bei Anke Scholl. Tel.: 0611 7377-455023, E-Mail: anke.scholl@ikk-classic.de

Das beigefügte **Bild** darf im Zusammenhang mit der Pressemitteilung verwendet werden (© IKK classic).

Bildunterschrift: Bettina Metz (2. v.l.) nahm das Teilnahmezertifikat zur anerkannten gartentherapeutischen Assistenzkraft von IKK-Gesundheitsmanagerin Anke Scholl (1. v.l.) entgegen. Einrichtungsleiterin Matea Zielenkiewitz (2. v.r.) beglückwünschte ihre Mitarbeiterin und freute sich über die Auszeichnung für ihre Pflegeeinrichtung. Auch Gartentherapeutin Marina Cerea (1. v.r.) gratulierte.

Die IKK classic ist mit rund drei Millionen Versicherten die führende handwerkliche Krankenversicherung und eine der großen Krankenkassen in Deutschland. Die Kasse hat rund 7.000 Beschäftigte an 161 Standorten im Bundesgebiet. Ihr Haushaltsvolumen beträgt über 15 Milliarden Euro.

Kontakt:

Juliane Mentz
Pressesprecherin

Viktoria Durnberger
stv. Pressesprecherin

Tel. 0351 4292-281 450
presse@ikk-classic.de